

CLASSIC DRIVER

Ferrari-Chef bestätigt offenen 599 und V6-Modell



Ferrari-Chef Luca di Montezemolo hat sich bei einem Vortrag in London überraschend konkret zur Zukunft der italienischen Sportwagenmarke geäußert. Demnach wird es sowohl eine offene Variante des Ferrari 599 GTB, als auch ein kleines Sechszylinder-Modell geben.

Eigentlich entspricht es nicht der Politik von Ferrari, sich zu größeren Entwicklungen im Vorfeld zu äußern. Bisher wurden neue Modelle im Stillen produziert, dann mit viel Lärm enthüllt und anschließend verkauft – man war schließlich Ferrari und Neuheiten wurden sowieso ein Erfolg. Seit sich die Debatte um Emissionen und Klimaerwärmung verschärft hat, muss jedoch auch Ferrari über alternative Wege in die Zukunft nachdenken. Bei einem Presstetermin in London äußerte sich Ferrari-Vorstand Luca di Montezemolo nun überraschend offen zu den geplanten Entwicklungsschritten der kommenden Jahre. „Ferrari steht für fahrbare Emotionen, wunderbares Design und technologische Innovation“, so di Montezemolo. „Ein Fokus unserer Entwicklungsarbeit ist es derzeit, die Schadstoffemissionen unserer Modelle zu reduzieren. Wir haben bereits signifikante Ergebnisse erzielt und werden auf diesem Kurs fortfahren.“ Im Frühjahr hatte Ferrari in Genf die Konzeptstudie eines [Zwölfzylinder-Hybrid-Modells](#) enthüllt, das sich die KERS-Technik aus der Formel 1 zu Nutze macht.

Auf die Frage, wie sich Ferrari gegen die Folgen der Weltwirtschaftskrise wappne, entgegnete di Montezemolo etwas schwammig, man werde an der bisherigen Strategie festhalten und weiterhin weniger Automobile produzieren, als der Markt verlangt. Auch zu Gerüchten um eine offene, streng limitierte Variante des Ferrari 599 GTB äußerte sich der Ferrari-Chef: „Ein ganz besonderes Automobil, das Sie alle überraschen wird! Das offene V12-Modell wird nur einer sehr begrenzten Zahl von Kunden zugänglich sein.“ Maranello reagiert mit dieser Ankündigung auf die Bitte zahlreicher Käufer, das aktuelle Topmodell auch als Spider zu produzieren. „Wir werden ihn allerdings nicht bei einer öffentlichen Motorshow, sondern im Rahmen einer privaten Präsentation enthüllen.“ In Fachkreisen wird spekuliert, dass Ferrari das Sondermodell als neuen „Superamerica“ im August in Pebble Beach enthüllen wird.

Zum Thema Nachhaltigkeit betonte di Montezemolo, die Ingenieure in Maranello arbeiteten derzeit an allen Fronten und auch das Interesse an Hybrid-Technologien sei weiterhin vorhanden. Auch V6- oder Turbomotoren stünden derzeit im Raum. In jedem Fall würde die Entwicklung neuer Antriebseinheiten in enger Zusammenarbeit mit dem Formel 1 Team von Ferrari stattfinden, um zukünftig nicht nur die schnellsten, sondern auch die effizientesten Straßensportwagen zu produzieren.

Text: [Jan Baedeker](#)

Foto: Ferrari

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter

[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)

Galerie

Hide gallery

Hide gallery

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/ferrari-chef-best%C3%A4tigt-offenen-599-und-v6-modell>

© Classic Driver. All rights reserved.